NEWS

Bedienung für Menschen mit wenig Zeit

Warum das System auch ohne Handbuch auskommt.

13. November 2026, Tobias Engl



Die meisten, die einen Bildschirm bespielen, haben das nicht als Hauptberuf. Es ist die Filialleitung zwischen zwei Lieferungen, der Praxismitarbeiter in der Mittagspause, die Ehrenamtliche im Verein. Für sie zählt vor allem eines - dass eine Änderung in zwei Minuten erledigt ist.

Dem kommt die Bedienung entgegen. Inhalte liegen in Vorlagen bereit, in den eigenen Farben und mit dem eigenen Logo, sodass nichts gestaltet werden muss. Ein neuer Preis, ein anderer Öffnungstag, ein aktueller Hinweis: eintippen, speichern, fertig. Wer eine Präsentation anlegen kann, kommt hier zurecht.

Wer mehrere Standorte betreut, ändert einmal zentral und die Änderung erscheint überall, oder gezielt nur dort, wo sie hingehört. Ein Feiertagshinweis geht an alle Filialen, das Mittagsangebot nur an die eine mit Küche. Rechte lassen sich vergeben, damit jeder genau das bearbeitet, wofür er zuständig ist.

Vieles muss gar nicht von Hand gepflegt werden. ScreenWay bindet sich auf Wunsch an die Quellen an, die es ohnehin gibt; an Kasse, Kalender oder Warenwirtschaft und holt sich die Inhalte von dort. Was sich an der Quelle ändert, ändert sich auf dem Schirm, ohne zweiten Handgriff.

Gute Software erkennt man nicht an der Länge des Handbuchs. Man erkennt sie daran, dass keiner es braucht. So bleibt die Zeit für das, wofür die Leute da sind.

© ScreenWay | www.screenway.com